Fördermöglichkeiten für Kommunen durch die Kommunalrichtlinie

Ein Förderprogramm der Nationalen Klimaschutzinitiative

Daniel Willeke
Service- und Kompetenzzentrum: Kommunaler Klimaschutz
Deutschen Institut für Urbanistik

Dessau-Roßlau, 23.10.2013

SERVICE & KOMPETENZ ZENTRUM KOMMUNALER KLIMASCHUTZ
difu
FINANZIERT DURCH:
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit
NATIONALE KLIMASCHUTZ INITIATIVE

Angebot des Service- und Kompetenzzentrums

- **Information:** aktuelle Förderinfos, Fachartikel, Publikationen, Veranstaltungshinweise, Newsletter
- **Förderberatung:** telefonisch, vor Ort, Sprechstunde bundesweite Hotline: 030-39001-170
- **Fach-, Fortbildungs- und Vernetzungsveranstaltungen:** für Antragsteller und Klimaschutzmanager/innen
- **Wettbewerb „Kommunaler Klimaschutz“:** jährliche Kommunalkonferenz mit Preisverleihung (inkl. Dokumentation)
- **Öffentlichkeitsarbeit:** Präsentation und Beratung auf Fachkongressen und -veranstaltungen, Vernetzung mit Multiplikatoren, Infotour zur KRL
- Verstärkte Ansprache **ostdeutscher Kommunen** sowie **Beratung des BMU** zu zukünftigen Förderschwerpunkten und zur Politikgestaltung

SERVICE & KOMPETENZ ZENTRUM KOMMUNALER KLIMASCHUTZ

SERVICE & KOMPETENZ ZENTRUM KOMMUNALER KLIMASCHUTZ

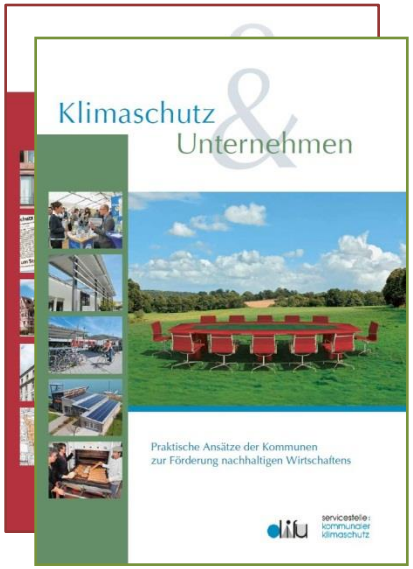
ifu

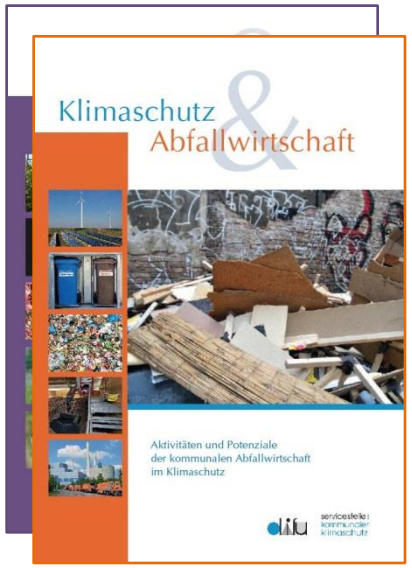
FINANZIERT DURCH:
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

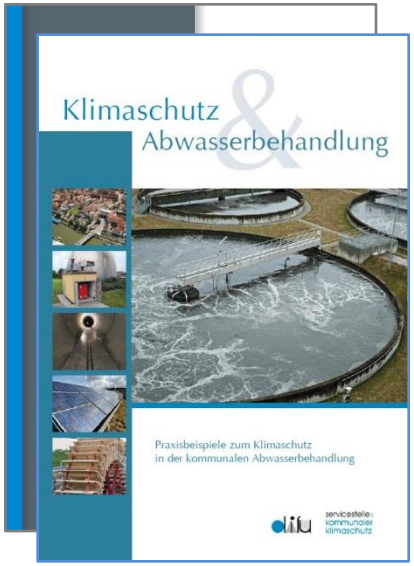
NATIONALE KLIMASCHUTZ INITIATIVE

Publikationen des Service- & Kompetenzzentrums

- **Fachpublikationen, Leitfäden, Flyer**







Als Online- und Printversion kostenfrei erhältlich und am Infostand

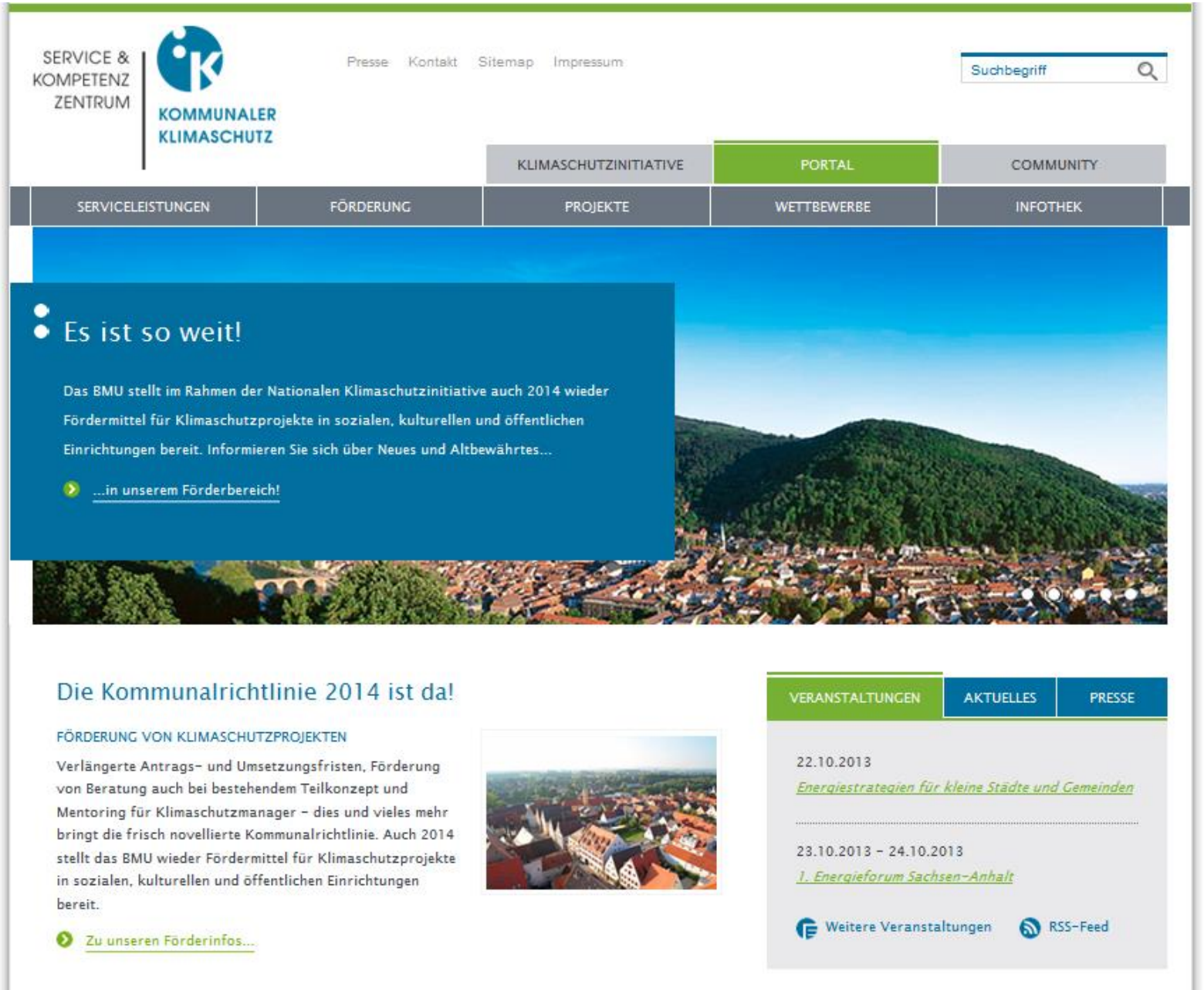
SERVICE & KOMPETENZ ZENTRUM KOMMUNALER KLIMASCHUTZ

FINANZIERT DURCH:

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

NATIONALE KLIMASCHUTZ INITIATIVE

Alle Infos unter: **www.klimaschutz.de/kommunen**



Die Kommunalrichtlinie ….

„Richtlinie zur **Förderung von Klimaschutzprojekten** in **sozialen, kulturellen und öffentlichen Einrichtungen** im Rahmen der Klimaschutzinitiative“

CC-lizenz: Foto von Björn Freiberg Fotografie

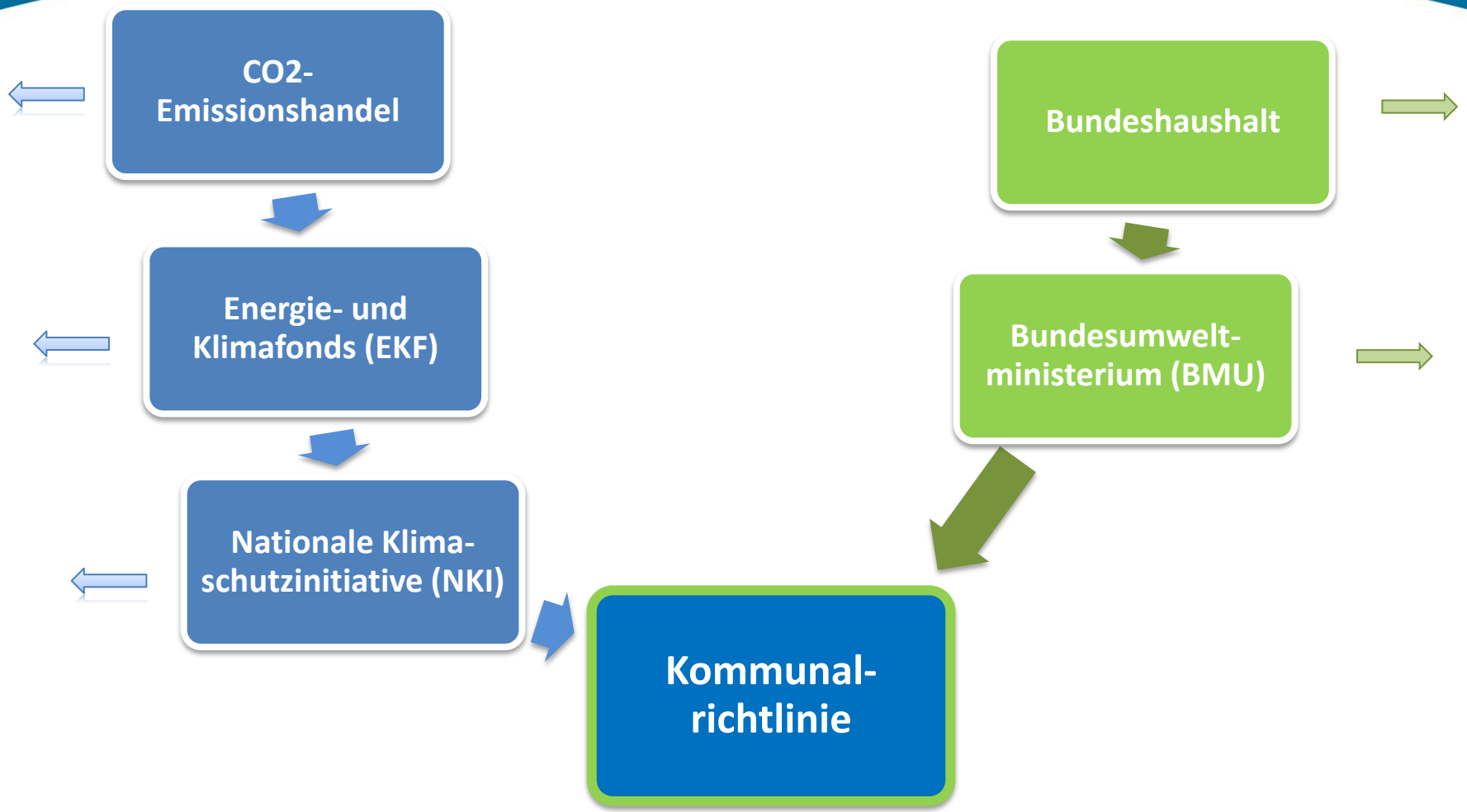
SERVICE & KOMPETENZ ZENTRUM KOMMUNALER KLIMASCHUTZ

difu

FINANZIERT DURCH:
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

NATIONALE KLIMASCHUTZ INITIATIVE

Finanzierung des kommunalen Klimaschutzes



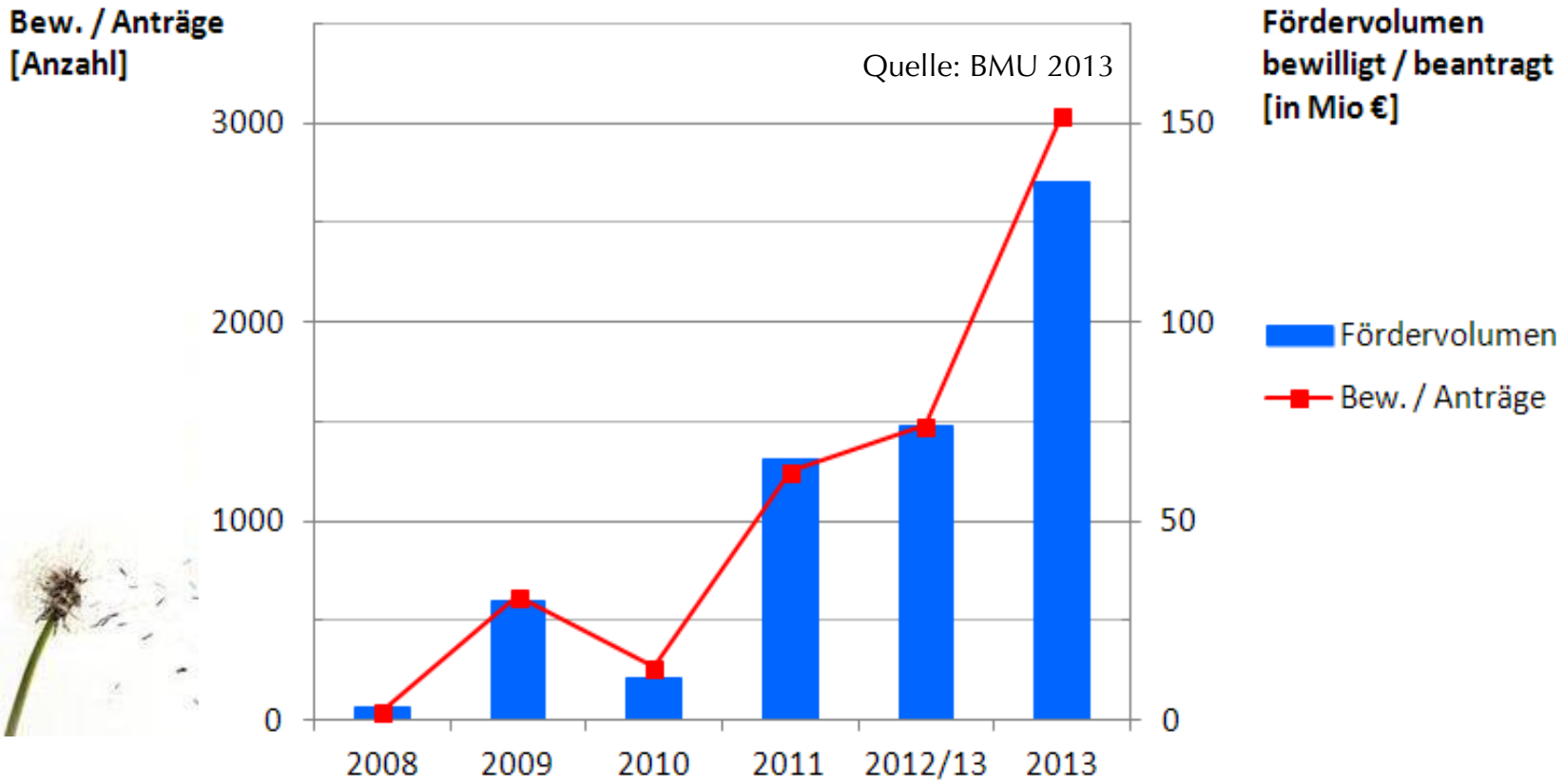
SERVICE & KOMPETENZ ZENTRUM KOMMUNALER KLIMASCHUTZ

FINANZIERT DURCH:
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

NATIONALE KLIMASCHUTZ INITIATIVE

Die Kommunalrichtlinie ….

Bewilligungen seit 2008 und Anträge im Jahr 2013



In 2013 rund 3.200 Anträge - Seit 2008 rund 5.000 Projekte in 2.500 Kommunen

SERVICE & KOMPETENZ ZENTRUM KOMMUNALER KLIMASCHUTZ

FINANZIERT DURCH:
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

NATIONALE KLIMASCHUTZ INITIATIVE

Förderschwerpunkte der Kommunalrichtlinie

Die Kommunalrichtinie 2014

- Beratungsleistungen für Kommunen
- Klimaschutzkonzepte & -management
  - Erstellung von Klimaschutz- und Teilkonzepten
  - Klimaschutz-management
  - Anschlussvorhaben für das Klimaschutz-management
  - Ausgewählte Klimaschutz-maßnahme
- Ein- bzw. Weiterführung von Energiesparmodellen
- Investive Klimaschutzmaß-nahmen
  - Klimaschutz-technologien bei der Stromnutzung
  - Klimaschutz bei stillgelegten Siedlungsabfall-deponien
  - Nachhaltige Mobilität

Novellierung 2014 - I

Antragsfenster:

- 01. Januar bis **30. April** 2014

Beratungsleistungen durch fachkundige Dritte

- Erweiterung der Antragsberechtigten - außer bei Vorliegen eines integrierten KSK
- begleitende Öffentlichkeitsarbeit

Klimaschutzteilkonzepte:

- Klimaschutz in Industrie- und Gewerbegebieten:
  - rechtsfähiger Zusammenschluss von **30%** der Unternehmen in diesem Gebiet
  - Maximaler Förderzeitraum **3 Jahre**

Novellierung 2014 - II

Klimaschutzmanagement:

- Ausgewählten Maßnahme:
  - Beantragung innerhalb der ersten **18 Monate** der Projektlaufzeit (Erstantrag und Anschlussvorhaben)
  - Umsetzung innerhalb von **36 Monaten**
- Mentoring für neue KSM durch erfahrene KSM

Investive Maßnahmen:

- Klimaschutztechnologien bei der Stromnutzung:
  - **Außen- und Straßenbeleuchtung** wird durch das KfW-Programm „IKK - Energetische Stadtsanierung - Stadtbeleuchtung (Programmnummer 215)“ ersetzt
  - Anpassung des Fördersatzes bei der **Innen- und Hallenbeleuchtungen** auf **30%**

SERVICE & KOMPETENZ ZENTRUM KOMMUNALER KLIMASCHUTZ
ifu
FINANZIERT DURCH: Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit
NATIONALE KLIMASCHUTZ INITIATIVE

Novellierung 2014 - III

Investive Maßnahmen:

- Nachhaltige Mobilität:
  - Umbaumaßnahmen im Straßenraum zur Vereinbarkeit der Verkehrsarten - entfällt
  - Einrichtung (Anschaffen und Aufstellen) von **Beschilderungssystemen** für Alltagsradwege zur Verbesserung der Radverkehrsinfrastruktur
- Klimaschutz bei stillgelegten Siedlungsabfalldeponien:
  - Zuschussbegrenzung auf **250.000 €** bei Technologien zur Reduzierung von Treibhausgasemissionen

Antragsberechtigte:

- Kirchen und **Religionsgemeinschaften** mit Körperschaftsstatus

Erhöhte Förderquote: (für Beratung, KSK, KSM)

- Bei Haushaltssicherung, Haushaltsfehlbedarf, Bestätigung der Kommunalaufsicht, Teilnahme an Länderhilfsprogrammen, Nothaushalt

Vielen Dank!

…und viel Erfolg für Ihre Klimaschutz-Projekte!

SERVICE & KOMPETENZ ZENTRUM | KOMMUNALER KLIMASCHUTZ

Dipl.-Ing. (FH) Daniel Willeke
Zimmerstraße 13-15
10969 Berlin
Tel.: 030 / 39001-171
Mail: willeke@difu.de

beim Deutschen Institut für Urbanistik

Auf dem Hunnenrücken 3
50668 Köln
Tel.: 0221 / 340 308-12

Zimmerstraße 13-15
10969 Berlin
Tel.: 030 / 39001-170

kontakt@klimaschutz-in-kommunen.de

www.klimaschutz.de/kommunen

SERVICE & KOMPETENZ ZENTRUM KOMMUNALER KLIMASCHUTZ
difu
FINANZIERT DURCH: Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit
NATIONALE KLIMASCHUTZ INITIATIVE